

Zertifikat für eine Fachfirma nach DIN 14675

Mindestinhalte:

- Titel (z.B. Zertifikat)
- Name und Anschrift der Fachfirma
- Eindeutige Kennzeichnung des Zertifikates (z.B. Zertifikats-Nummer) mit Nennung der Anlage mit Seitenzahl und Hinweis auf „verantwortlichen Person“ und zugelassene BMS auf dem Zertifikat
- Anlage muss eindeutig gekennzeichnet sein mit Zertifikats-Nr., Ausgabedatum und Unterschrift
- Nennung der Norm DIN 14675
- Geltungsbereich mit:
 - Angabe jeder einzelnen zertifizierten Phase
 - Nennung der Brandmeldesysteme (BMS) mit Angabe der Systembezeichnung und des Systeminhabers des BMS in der Anlage oder auf dem Zertifikat
 - Nennung der „verantwortlichen Personen“ mit Angabe von Name und Vorname in der Anlage oder auf dem Zertifikat
- Datum und Ort der Ausstellung des Zertifikates
- Name und Anschrift der Zertifizierungsstelle
- Geltungsdauer, Beginn und Ende der Gültigkeit des Zertifikates (max. 4 Jahre)
- Name, Stellung (Leiter der Zertifizierungsstelle) und Unterschrift der Person, welche das Zertifikat genehmigt

Optional:

- Nennung DIN EN ISO 9001:2000 mit Angabe der Zertifizierungsstelle und Zertifikats-Nummer
- Wirkungsbereich der Fachfirma für Phase „Instandhaltung“